Nicole Béguin

Autor(en): **Räber-Schneider, Katka**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **17 (1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-361255

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nicole Béguin

Seit 14 Jahren fotografiert sie, seit 6 Jahren widmet sie sich aber sehr intensiv der Schwarz-Weiss-Fotografie. Ursprünglich war Nicole Béguin als medizinisch-chemische Laborantin ausgebildet, erst seit 3 Jahren hat sie sich ganz der Fotografie verschrieben und arbeitet als Dokumentalistin in einem Bildarchiv in Basel. Sie lebt aber weiterhin in Delémont, die französische Sprache ist ihr näher als das Deutsch.
Thematisch zu arbeiten, hat Nicole Béguin mit *Badezimmer-Innenansichten* angefangen. Die eingefangenen stilisierten Momente wirken wie zufällige, konzentrierte Momentaufnahmen mitten in einer Geschichte, aus der gerade die Menschen herausgelaufen sind, ihre Spuren aber noch überall sichtbar.
In *Spiegelungen* öffnete sich das Auge der Fotografin für perspektivische Abenteuer. Auf mehreren Ebenen haben sich mehrere Realitäten überschnitten und bildeten eine neue Realität, die sich dem vielschichtigen Leben, in dem gelegentlich auch Menschen vorkamen, immer deutlicher näherte.
Die bewusste Beschäftigung mit Menschen begann Nicole Béguin bei Kindern zu üben.
Erst später folgte der Schritt zu den Erwachsenen. Während 5 Monaten besuchte die Fotografin 1-2mal wöchentlich eine bestimmte Tankstelle in Delémont und hielt in ihrer Reportage, deren Titel "Maria, Max et les autres" an Filme erinnern soll, das Leben dieses Auftankortes fest. Der Weg auf die Menschen zu entspricht dem Wunsch der Fotografin, mit den Menschen in persönlichen Kontakt zu treten, mit ihnen zu reden und ein Stückchen ihrer Persönlichkeit, ihrer Arbeit und ihrer Lebensgeschichte einzufangen. Nicole Béguin will ihre Bilder nicht zufällig erhaschen, sie wartet, knüpft Gespräche an und schafft dadurch oft eine Beziehung der fotografierten Person nach Aussen.
In der Buchhandlung/Galerie *Labyrinth* am Nadelberg 17 in Basel stellt Nicole Béguin zusammen mit *Barbara Hediger*, deren Arbeiten wir in der kommenden Nummer vorstellen wollen, und mit Daniel Spehr **vom 16.Mai bis 22.Juni 1991** Bilder ihrer Tankstellen-Reportage aus.

Katka Räber-Schneider

2.0 GTi-16